

Newsletter: Dezember 2022

Liebe EfeU-Unterstützer*innen!

Unglaublich, dass schon wieder ein Jahr vorbei ist – ein Jahr, das es in sich hatte (Stichwort: Corona, Krieg, Teuerung) und positive Veränderungen sind nicht gerade in Sicht. Da mutet es fast seltsam an, zu schreiben, dass wir im Verein EfeU eine gute Zeit hatten: unsere Subventionen wurden nicht gekürzt, es gab reges Interesse an unseren Fortbildungsangeboten, wir konnten Projekte mit einer früheren Praktikantin durchführen und haben eine dritte Mitarbeiterin gewonnen.

Für das nächste Jahr wünschen wir uns – abseits von Frieden, Gesundheit, einer Veränderung der Machtverhältnisse und Maßnahmen gegen die Klimakrise – dass wir im Verein spannende Projekte umsetzen können.

Wir freuen uns, wenn Sie EfeU auch 2023 wieder (finanziell) unterstützen und mit der Zahlung des Unterstützungsbeitrags von 25 € unsere Vereinsarbeit würdigen. Sie erhalten damit per Mail den EfeU-Newsletter zugesandt und können gratis Bücher aus unserer Bibliothek ausleihen. Die Kontodaten finden Sie auf Seite 2 des Newsletters.

Dass wir uns über Spenden jeglicher Höhe freuen, sei auch noch angemerkt. 😊

Der **nächste Newsletter** erscheint Ende März 2023. Texte und Ankündigungen, die Aufnahme finden sollen, bitte bis 12. März 2023 an EfeU mailen: verein@efeu.or.at.

Und für alle, die **Facebook** nützen: Sie finden uns auf www.facebook.com/efeu.wien.

Bleiben Sie uns wohl gesonnen,

Renate Tanzberger
(Obfrau des Vereins EfeU)

Zur aktuellen Ausgabe des Newsletters:

- | | |
|--|---------|
| ▪ Rückblick auf den Herbst | Seite 2 |
| ▪ Danksagung + Kontodaten | Seite 2 |
| ▪ Rezension | Seite 3 |
| ▪ Diverse Hinweise | Seite 3 |
| ▪ Informationen zum Verein EfeU, Impressum | Seite 6 |



Steinbrunn

**Einen
ruhigen Winter
und Gesundheit
wünschen**

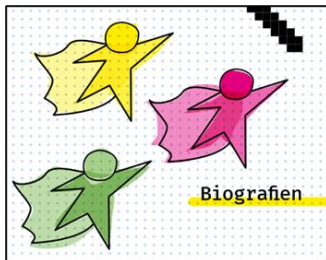
**Claudia
Schneider,
Rosemarie Ortner
und
Renate
Tanzberger**



Foto: Renate Tanzberger

Rückblick auf den Herbst

Der Herbst stand beim Verein EfEU ganz im Zeichen der **16 Tage gegen Gewalt gegen Mädchen und Frauen**.

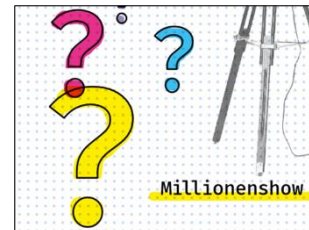


Wir präsentierten an drei Terminen Spiele aus unserer **Spielesammlung "Gleichstellung spielerisch thematisiert"**, wobei wir einen Schwerpunkt auf Gewalt gegen Mädchen* und Frauen* legten. So haben wir das Spiel „**Millionenshow**“ mit ganz neuen Fragen befüllt, bei dem Spiel „**Biografien**“ Personen ausgewählt, die gegen Gewalt Widerstand leisten oder geleistet haben und beim Spiel „**Meilensteine**“ gezeigt, welche Errungenschaften es im Gewaltschutzbereich in den letzten Jahrzehnten gegeben hat.

Die Workshops konnten dank einer Förderung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung gratis angeboten werden.

Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer*innen haben uns motiviert, auch nächstes Jahr wieder Spiele aus unserer Spielesammlung zu präsentieren. Termine werden noch bekannt gegeben.

Andrea Hiller vom **WUK-Radio** hat Renate Tanzberger am 7.12.2022 in der Hauptbücherei zum Verein EfEU interviewt, anschließend beim von Naomi Lobnig geleiteten EfEU-Workshop "Millionenshow" teilgenommen und auch davon berichtet. Hier nachzuhören: <https://cba.fro.at/589804>



Außerdem gaben wir mittels einer Onlinepräsentation einen Überblick über die von uns erstellte **Empfehlungsliste von Jugendbüchern zum Thema "Gewalt in der Familie"**, wir lasen aus einem Teil der Bücher und stellten weitere Neuerscheinungen vor.

Nicht zuletzt widmete sich ein **Workshop**, der von Michaela Sodl geleitet wurde, der Thematik **"Gewalt in der Familie im Unterricht thematisieren"**.

Die letzten beide Veranstaltungen wurden finanziell von der Plattform gegen die Gewalt in der Familie des BKA (www.gewaltinfo.at/plattform), deren Mitglied EfEU ist, unterstützt.

Danksagung

Wir danken all jenen, die durch Einzahlung ihres Beitrags unsere Arbeit ermöglichen.

Wenn Sie auch **2023** EfEU-Unterstützer*in sein wollen, zahlen Sie bitte **25 €** auf das Konto – lautend auf EfEU – bei der BAWAG (IBAN: AT371400002710665080, BIC: BAWAATWW) ein.

Damit können Sie sich die Bücher des Vereins gratis entleihen und bekommen den Newsletter mit Literatur- und Veranstaltungshinweisen sowie Informationen zum Verein per Mail zugesandt.

EfEU erhielt 2022
Subventionen von:



Frauenservice Wien

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Rezension

Sexualität: Ein illustrierter Leitfad

Meg-John Barker, Jules Scheele, aus dem Englischen übersetzt von Tazio Müller, 2022, ISBN 978-3-89771-346-8, 176 Seiten, Preis: 18 €.

2021 haben Meg-John Barker und Jules Scheele einen Comic zu „Gender“ herausgebracht, davor einen zu „Queer“, nun widmen sie sich dem Thema „Sexualität“. Die Leser*innen erhalten viele Informationen, die mittels schwarz-weiß-Zeichnungen illustriert werden. Dabei habe ich mich zum ersten Mal gefragt, ob es üblich ist, dass bei schwarz-weiß-Zeichnungen die Gesichter von Schwarzen Personen weiß gezeichnet werden und, wenn ja, welchen Grund es dafür gibt. Aber zurück zu den Inhalten.

Im Buch werden verschiedene Sexualitäten als gleichberechtigt nebeneinandergestellt und Sexualität wird intersektional immer wieder mit anderen Kategorien verknüpft. Normen werden hinterfragt, historische Zusammenhänge aufgezeigt und zwischendurch werden verschiedene, vor allem englischsprachige, Autor*innen zitiert. Die einzelnen Kapitel widmen sich den Themen „Die Erfindung des Sex“, „Sexuelle Identität“, „Der Sexakt“, „Sexuelles Verlangen und ‚Normalsein‘“, „Sexueller Ausdruck und erotisches Begehren“, „Wie Sex funktioniert“ sowie „Sex der Zukunft“ und „Sex neu denken“. Ein Kapitel widmet sich dem wichtigen Thema „Zustimmung“ / Consent.



Ein spannendes und anspruchsvolles Buch, das Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen interessieren könnte. Ich persönlich hätte aber ein Problem, das Buch Jugendlichen zu schenken, weil ich mir mit der doch recht positiven Darstellung von BDSM (Bondage, Discipline, Dominance, Submission, Sadism und Masochism) sehr schwertue. Wenn eine Sprechblase bei einem Bild (kniende Person, Domina mit Peitsche) lautet „Ich habe einen anspruchsvollen, anstrengenden Job, also brauche ich das, um ab und zu die Kontrolle loszulassen.“ (S. 86), wäre für mich naheliegender zu fragen, was den Job weniger anstrengend machen könnte als dieser Situation mit BDSM zu begegnen. Da mir viele Aspekte des Buches sehr gut gefallen, würde ich das Buch wohl empfehlen, aber bestimmte Punkte auf jeden Fall diskutieren wollen.

Rezension von Renate Tanzberger

Diverse Hinweise

ECaRoM – Early Care and the Role of Men

Das Projekt ECaRoM, das sich mit der Relevanz sorgeorientierter Männlichkeiten in der elementar- und primärpädagogischen Arbeit mit Kindern beschäftigt, startet in den Endspurt. Näheres s. www.ecarom.eu. U. a. wurden Materialien und Methoden für die Arbeit mit Kindern entwickelt (z. B. der Song „Alex is my Friend“ <https://vimeo.com/765762588> oder das Kinderbuch „Männer kümmern sich!“ - Download: www.vmg-steiermark.at/de/forschung/publikation/maenner-kuemmern-sich-0)

wild • bunt • sanft – 20 Jahre Zeitschrift „Mädchen im Turnsaal“

Das Redaktionsteam des *FrauenForum Bewegung & Sport* nahm das Jubiläumsjahr zum Anlass, Beispiele für die Mädchenarbeit in der gesamten Themenpalette vorzustellen, mit denen Bewegungserzieher*innen ihre Schüler*innen bestärken und empoweren können. Unter anderem finden sich Beiträge zu „Klassiker reloaded – Fußball und Völkerball“, „Box like Muhammad Ali & You can kick it!“, „Erkenntnisse zur Menstruation“ (mit einem kleinen Quiz) oder eine Phantasiereise.

Bestellung über die (neugestaltete) Website www.ffbsp.at



Pornografiekompetenz

Sexuell explizite Inhalte sind im digitalen Raum allgegenwärtig. Jugendliche werden – sowohl absichtlich als auch unfreiwillig – mit pornografischen Inhalten konfrontiert. Im neuen Projekt "PORNografiekompetenz als Beitrag zu gelingender Sexueller und Digitaler Bildung" will die Fachstelle für Burschenarbeit genau das aufgreifen und mit Jugendlichen, Eltern und Fachkräften besprechbar machen.

Daher stehen folgende **Materialien** auf der Website www.vmg-steiermark.at/burschenarbeit/materialien/pornografiekompetenz zur Verfügung:

- Plakat www.vmg-steiermark.at/de/media/612/download
- Begleitheft für Multiplikator*innen
- Padlet
- Infosheet für Eltern und Bezugspersonen
- Gesprächsleitfaden

Die Plakate können auf Anfrage auch kostenlos in der Größe DIN A1 verschickt werden. Bestellung unter 0316/83 14 14 oder info@burschenarbeit.at



E-Learning zu sexueller Gewalt im Sport

Sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche im Sport müssen verhindert werden. SAFE SPORT, ein neues E-Learning-Programm, sensibilisiert und schult zu Prävention und Maßnahmen. Es wendet sich an Pädagog*innen, Trainer*innen – Profis wie Ehrenamtliche. Das Österreichische Zentrum für Genderkompetenz im Sport entwickelte unter Einbindung der Kinder- und Jugendanwaltschaft Österreich, der Männerberatung und des Vereins Selbstlaut das Lernprogramm. Die Anregung dafür kam von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien.

<https://safesport.at/academy/e-learning>

Edition Zukunft — Wie sich Schönheitsideale verändern

33-minütiger Podcast mit der Soziologin und Genderforscherin Paula-Irene Villa Braslavsky

www.youtube.com/watch?v=S0lnzwvZlw0

Ninette – eine online Graphic Novel zu Magersucht

Die interaktive Onlineplattform NINETTE erzählt in einer Graphic Novel die Geschichte der 14-jährigen Janette, die an Magersucht erkrankt und durch Therapie und die Unterstützung von Freund:innen und Familie wieder zurück ins Leben findet. Begleitet wird die Geschichte durch vielfältige Zusatzinformationen, die helfen, sich mit dem Thema Essstörungen auseinanderzusetzen.

Zu sehen und hören auf <https://ninette.berlin/mainsite>



Adventskalender

In einem von Studierenden erarbeiteten Adventskalender am Institut für Musikwissenschaft Weimar – Jena werden 24 Komponistinnen aus sieben Jahrhunderten vorgestellt, von denen viele im Laufe der Musikgeschichte fast völlig in Vergessenheit gerieten. Von 1. – 24.12. finden sich jeweils ein kurzes Portrait sowie ein Hörbeispiel über die jeweilige Künstlerin.

Wir hoffen, dass die Informationen auch nach dem 24.12. noch auf der Website zu finden sind 😊

www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/aktuelles-aus-dem-institut

Online Plattform „Our Bodies, Ourselves“

Ein zentrales Werk der feministischen Frauengesundheitsbewegung ist das Anfang der 1970er Jahre vom Boston Women's Health Book Collective erstmals herausgegeben Buch „Our Bodies, Ourselves“. Der Bestseller wurde vielfach überarbeitet und erschien in insgesamt 34 Sprachen. In Zusammenarbeit mit dem Center for Health & Human Rights der Suffolk-Universität in Boston entstand nun die gleichnamige digitale Plattform. Ziel ist es, Informationen zu Gesundheit, Wohlergehen und Sexualität von Frauen, Mädchen und Transgender bereit zu stellen. Aktuell wird zu neun Themengebieten informiert: Verhütung und Abtreibung, Gewalt, Älterwerden, Herzgesundheit, von Menstruation bis zu den Wechseljahren, Psychische Gesundheit, Schwangerschaft und Geburt, weibliche Anatomie und Sexualität.

www.ourbodiesourselves.org (in English)

Wie geht es dir?

Die Broschüre möchte Mädchen* und Burschen* für das Thema mentale Gesundheit sensibilisieren. Sie beinhaltet Tools dafür, wie Jugendliche etwa mit negativen Gedanken oder Gefühlen umgehen können, bietet ihnen eine Unterstützung bei ihrem Persönlichkeits- und Identitätsfindungsprozess und informiert über Anlaufstellen bei psychischen Problemen.

www.jugendinfo.at/publikationen/wie-geht-es-dir



Video #KeinePrivatsache: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Machtungleichheit der Geschlechter und patriarchales Denken sind in unserer Gesellschaft nach wie vor weit verbreitet. Im neuen Video-Spot „Keine Privatsache“ des Verein AÖF wird die Gesellschaft – also wir alle – aufgerufen, gemeinsam das Thema anzusprechen, Betroffene zu unterstützen und Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu beenden.

www.youtube.com/watch?v=E8sKI9KSQks (2'07)

Geschlecht, Beziehung, Liebe und Sexualität. für dich, mich und alle anderen

Wort-schatz ist ein 114 Seiten starkes queeres Glossar, 2021/22 hg. vom Bundesverband Queere Bildung. Der:die Leser:in findet im "wort schatz" viele Beiträge zu geschlechtlicher Vielfalt, Beziehungen, Liebe, Sexualität und vielem mehr. Neben Wörtern und dazugehörigen Erklärungen informiert das Glossar zudem über Erfahrungen von Ausgrenzung und Gewalt. Das Glossar legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Lesbarkeit und das Verstehen für alle. Überblickstexte sind in einfacher Sprache gehalten und Wörter, die an anderer Stelle im "wort-schatz" erklärt werden, sind in jedem Beitrag bei der ersten Nennung farblich hinterlegt.

Inhaltliche Schwerpunkte: Antidiskriminierung, Diversität, Gender, Homo-, Trans- und Inter*feindlichkeit, Jugendarbeit, Minderheiten, Politische Bildung, Schule, Vorurteile

Download: www.vielfalt-mediathek.de/wp-content/uploads/2022/08/Homo-Trans-und-Interfeindlichkeit_wort-schatz.pdf

Ein Dank an das Frauengesundheitszentrum Graz, das diesen Tipp in seinem Newsletter erwähnt hat!



Podcast "Aktionismus und Kämpfe auf der Straße"

Der Podcast widmet sich der Frage, welche bisherigen feministischen Protestformen gegen patriarchale Gewalt allgemein und Femi(ni)zide im Besonderen es in der Vergangenheit bereits gegeben hat. Dabei erinnern sich die Interviewpartner*innen in den Gesprächen an eine breite Fülle von Aktionen und Aktionsformen, die von Aktionismus für bessere Gesetze und Schutzmaßnahmen über Straßentheater bis hin zu einer autonom organisierten Frauenpatrouille reichten.

<https://o94.at/programm/sendung/id/2146761>

Ein Dank an das Eequalize, das diesen Tipp in seinem GeKo-Newsletter erwähnt hat!

Informationen zum Verein EfEU

Der Verein EfEU ist eine in Österreich und im deutschsprachigen Europa einzigartige Organisation mit den Schwerpunkten Gender, Diversität und Bildung und besteht seit 1986.

Die **Schwerpunkte** des Vereins sind Beratung, Aus- und Weiterbildung und Forschung. **Hauptanliegen** ist die Vermittlung von theoretischen Forschungsergebnissen zu Gender und Diversität an Praktiker*innen in Bildungsorganisationen. **Ziel des Vereins ist es**, zur Geschlechtergleichstellung und zum Abbau von Geschlechterstereotypen in Bildungsorganisationen und gesamtgesellschaftlich beizutragen.

Der Verein EfEU bietet an:

Forschung ▪ Evaluationen ▪ Beratung ▪ Bibliothek ▪ Fortbildung ▪ Arbeit mit Schüler*innen ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Eintreten für Veränderungen im gesetzlichen Bereich ▪ Konzeption und Organisation von Tagungen ▪ Schulentwicklung und -beratung ▪ Gender- und Diversity-Trainings ▪ Gender-Expertisen

Angebote zu Themenbereichen wie:

Geschlechterdifferenzierende Sozialisation ▪ Geschlechtssensible Pädagogik in Kindergarten, Schule, außerschulischer Jugendarbeit und Hort ▪ Geschlechtssensible Gewaltprävention ▪ Rollenklischees in Unterrichtsmaterialien ▪ Technik/Naturwissenschaften unter einer Genderperspektive ▪ Schul- und Interaktionsforschungen ▪ Geschlechtssensible Berufsorientierung ▪ Geschlechtssensible Erwachsenenbildung ▪ Geschlechtssensible Schul- und Organisationsentwicklung ▪ Gender-Mainstreaming-Prozesse im Bildungsbereich ▪ Diversity Management

Was Sie beim Verein EfEU machen können:

- In der Bibliothek des Vereins schmökern und Bücher, Unterrichtsmaterialien, etc. ausborgen (Voranmeldung nötig).
- Sich beraten lassen, falls Sie ein Projekt zur Geschlechterthematik vorhaben.
- Mitarbeiterinnen des Vereins als Referentinnen oder Workshop-Leiterinnen zu Themen wie „Koedukation“, „Gewalt gegen Mädchen“, „Heterosexismus in der Schule“, „Mädchen*- und Buben*arbeit“, „gendersensible Unterrichtsgestaltung“ etc. anfragen. Im Rahmen von SCHILFs können wir auch an einen Schulstandort angefordert werden.
- Sich von uns Referent*innen (zu Themen wie Selbstverteidigung, sexuelle Gewalt, Buben*arbeit, ...) vermitteln lassen.
- Einen Beitrag für den EfEU-Info-Newsletter verfassen.
- Eine Publikationsliste des Vereins oder themenspezifische Literaturlisten anfordern.

Unser Büro ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich.

Zur Schreibweise im Newsletter: Wir verwenden den Genderstern *, um die Vielfalt an Geschlechtern auch schriftlich sichtbar zu machen. Wenn wir Textteile von anderen Organisationen übernehmen, behalten wir die dort gewählte Schreibweise bei.

Impressum:

Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

103 Wien, Untere Weißgerberstraße 41

☎ 0043 / 1 / 966 28 24

🌐 www.efeu.or.at

✉ verein@efeu.or.at



www.facebook.com/efeu.wien



Newsletter-Abmeldung: Wenn Sie keine Zusendungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit „Newsletter Abmeldung“ im Betreff an verein@efeu.or.at.